

## Rückert, Friedrich: [ich sprach zu meinem Mädchen] (1827)

1 Ich sprach zu meinem Mädchen:

2 Nun fährt, schlaf ein, schlaf ein!

3 Im Wagen mit goldenen Rädchen

4 Am Himmel das Christkindlein

5 Von viel gar schönen Sachen

6 Ist sein Kütschchen beschwert,

7 Und wenn du wirst erwachen,

8 Sind sie dir alle bescheert.

9 Und so schlief ein mein Mädchen

10 Und sprach, als es erwacht:

11 »das Kütschchen mit goldenen Rädchen,

12 Hab' ich geseh'n bei Nacht.

13 Es fuhren die goldenen Rädchen

14 Im Himmel mit schnellem Lauf;

15 Herab hing ein goldnes Fädchen,

16 An dem stieg ich hinauf.«

17 »nein, nein, es wird sich neigen

18 Mit seinen Waaren zu dir;

19 Du sollst hinauf nicht steigen,

20 Kind, du sollst bleiben bei mir.«

21 Darauf hat mein Kind geschwiegen

22 Und nicht mehr gesprochen ein Wort;

23 Und nun ist's hinauf gestiegen

24 Am goldenen Fädchen dort.

25 Es war ein so leichtes Mädchen,

26 Deß Herzchen zu fliegen schien!

27 Genug war ein goldnes Fädchen,

28 Um es hinaufzuziehn.  
29 Uns aber, schwerer beladen  
30 Von Kummer oder von Schuld,  
31 Auch uns am goldenen Faden  
32 Wird hinaufziehn die Huld.

(Textopus: [ich sprach zu meinem Mädchen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46572>)